

Erörterungsabende, Konzerte und Unterhaltungen, Lehrstunden über Gesundheitspflege, Vorträge und Bilderausstellungen abgehalten werden; auch werden Ausflüge mit Gehilfen- und Lehrlingsvereinen ausgeführt. Religiöse und politische Parteibestrebungen sind ausgeschlossen. Das Gebäude wurde 1904/05 von dem Architekten Hugo Groothoff, B. D. A., erbaut, die Baukosten haben 115000 Mark betragen.



Abb. 685. Volksheim Billhorner Mühlenweg, Ansicht.

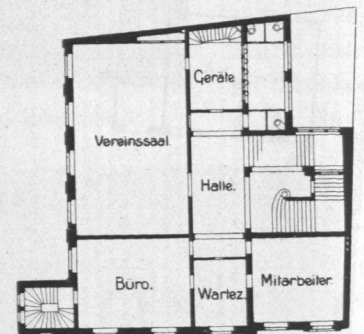


Abb. 687. Volksheim Billhorner Mühlenweg, erstes Obergeschoß, Grundriß.

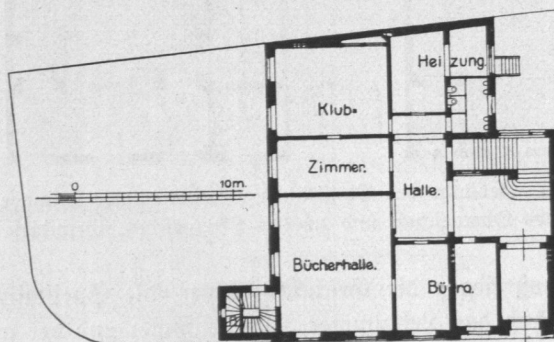


Abb. 686. Volksheim Billhorner Mühlenweg, Erdgeschoß, Grundriß.

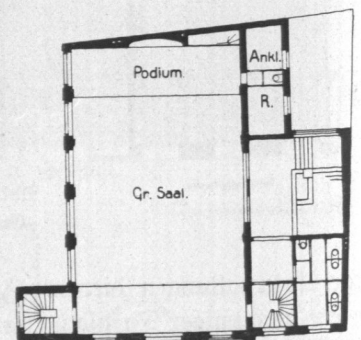


Abb. 688. Volksheim Billhorner Mühlenweg, zweites Obergeschoß, Grundriß.

Das Gebäude des Volksheims Sachsenstraße (Abb. 689 bis 692) dient den gleichen Zwecken wie das vorstehend beschriebene Volksheim. Der große durch Oberlicht erleuchtete Saal wird zugleich als Turnsaal und zu Aufführungen benutzt; im ersten Obergeschoß liegt ein kleiner Vereinsaal. Das Gebäude wurde 1908 von dem Architekten Hugo Groothoff, B. D. A., erbaut, die Baukosten haben 93000 Mark betragen.